

Happy End bei den Störchen

Auch Storchenmann Hector ist wohlbehalten in Obrigheim angekommen

Obrigheim. (nak) Gute Nachrichten aus Obrigheim: Das Storchenpaar ist wieder vereint. Bereits Anfang des Monats war überraschenderweise die Störchin als Erste in das Nest auf dem Neckarvorland zurückgekehrt. Sehr früh, wie „Storchenvater“ Klaus Junker feststellt. Deswegen vermutete er, dass das Weibchen den Winter in Spanien und nicht in Afrika verbracht haben könnte.

Nun wartete man also auf Hector, den Storchenmann. Viele Fans des Paares sorgten sich, ob dem streifflustigen Hector, der nicht nur sein eigenes, sondern auch die beiden



Die Sorge um Storchenmann Hector war unbegründet. Nun ist das Obrigheimer Storchenpaar wieder vereint. Archivfoto: Nabu Mosbach

weiteren Nester Jahr für Jahr verteidigte, etwas zugestoßen sei. Und wie ginge es dann mit seiner Witwe weiter ...?

Die Sorgen waren jedoch unbegründet. Inzwischen ist auch Hector ins Obrigheimer Nest zurückgekehrt. Wahrscheinlich hat der Vater zahlreicher Storchenkinder den Winter schlicht im weiter entfernten Afrika verbracht und brauchte deswegen länger für die Heimreise. Die Beobachter der Obrigheimer Weißstörche dürfte es freuen, stehen damit doch die Chancen für weiteren Nachwuchs bei dem Storchenpaar sehr gut.